

Reinigungs- und Pflegeanleitung LOOSE-LAY COLLECTION

1. Bauschlussreinigung

Durch die Bauschlussreinigung wird der Verlegeschmutz vollständig entfernt. Sie ist nicht gleichzusetzen mit einer Grundreinigung (siehe Punkt 4).

Nach der Verlegung ist der Bodenbelag mit CC-Dr. Schutz PU Reiniger, im Sprühverfahren aufgetragen, zu reinigen. Die Schmutzflotte muss vollständig aufgenommen werden. Idealerweise wird hierzu ein Sprühsauger verwendet, um gleichzeitig eine vollständige Neutralisierung des Bodens sicherzustellen. Es ist zwingend Punkt 5 (Wichtige Hinweise) zu beachten!

2. Erstpflege / Einpflege

Die werkseitig aufgebraute PU-Beschichtung ist zum besseren Schutz der Belagsoberfläche während der Bauphase gedacht und bietet kurzfristigen Schutz während der Nutzung. Um eine optimale Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzhaftung und die Erleichterung der laufenden Reinigung zu erzielen, sollte der Bodenbelag im Objektbereich mit dem PU-Siegelsystem von CC-Dr. Schutz entsprechend der Vorgaben eingepflegt werden. Im Wohnbereich ist die Einpflege mit einer Polymerdispersion (CC-Dr. Schutz Vollpflege) oder dem CC-Dr. Schutz PU-Siegelsystem empfehlenswert. Gerne beraten wir Sie individuell je nach Einsatzbereich – bitte sprechen Sie uns an!

Bitte vor der Einpflege ebenfalls Punkt 5 (Wichtige Hinweise) beachten.

3. Laufende Reinigung und Pflege

Je nach erfolgter Einpflege ist zur Beseitigung vorhandener Verschmutzung der Belag mit CC-PU-Reiniger oder R 1000 mittels Sprühapplikation (nebelweiches Wischen) zu reinigen. Die Sprühapplikation verhindert das Eindringen der Reinigungslösung durch die Fugen zwischen LOOSE-LAY und Untergrund. Für zusätzlichen Schutz vor Verstrichungen und Kratzer durch bewegliche Möbelstücke sind nachträglich angebrachte Filz- oder Teflingleiter vorausgesetzt. Bürostühle müssen für den Einsatz auf PROJECT FLOORS Bodenbelägen mit weichen Rollen Typ W nach DIN 68131 ausgestattet sein.

4. Grundreinigung

Je nach Verschmutzungsgrad ist der Fußboden in größeren Zeitabständen mit CC-Grundreiniger R verdünnt (gemäß Herstellerangaben) zu reinigen. Die Reinigungsflotte sollte im Sprühverfahren aufgebracht werden, um zu starken Wassereintrag zu verhindern. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte wird der Belag mit klarem, warmem Wasser ebenfalls im Sprüh- und Wischverfahren neutralisiert, bis alle Schmutz- und Reinigungsreste vollständig beseitigt sind. Empfehlenswert ist erneut der Einsatz eines Sprühreinigers. Anschließend ist eine Einpflege (siehe Punkt 2) vorzunehmen. Sollten Pflegeprodukte anderer Hersteller eingesetzt werden, so ist dies mit den jeweiligen Pflegemittelherstellern und uns schriftlich abzustimmen. Sollten Sie noch weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von Bodenbelägen haben, wenden Sie sich bitte an den Beratungsdienst von CC-Dr. Schutz, Bonn Tel.: +49 228 95352 0, Fax: +49 228 95352 28.

5. Wichtige Hinweise

Speziell bei der Verlegung auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie z.B. Linoleum, Parkett und Holzuntergründen sowie auf Untergründen, die nicht beschädigt werden dürfen, sollte **keine** klassische Nassreinigung bzw. maschinelle Grundreinigung mit Reinigungsautomaten erfolgen, da die durch die Fugen und Randbereiche eindringende Restfeuchte diese Untergründe nachhaltig beschädigen kann. Wir empfehlen generell die jeweilige Reinigungslösung auf den Belag aufzusprühen und je nach Bedarf mit Wischmopp oder einem entsprechenden Reinigungspad zu reinigen.

Soll eine Einpflege (Opferschicht) mittels eines PU Siegelsystems oder einer Polymerdispersion erfolgen, ist die Fläche mit einem geeigneten Pad nach Herstellerangabe zu reinigen. Insofern der Untergrund nicht beschädigt werden darf, ist von einer nachträglichen Einpflege abzuraten, da Reste der Beschichtung durch die Fugen und im Randbereich auf den Untergrund gelangen können.

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Bodenleger seine Pflicht gemäß DIN 18365. Die jeweils aktuellsten Informationen zu Reinigung und Pflege finden Sie auf www.project-floors.com.

(Stand 01.11.2013)

